

Polen möchte deutsche Kolonien schaden.

— **Warschau, 15. November.** Im Zusammenhang mit der polnischen Unabhängigkeitsfeier hielt ein Vertreter der Seitsa einen Vortrag über „das Unrecht Polens auf einen Teil der früheren deutschen Kolonien.“ Die Versammlung forderte danach in einer Entschließung die sofortige Einleitung eines Propagandafeldzugs.

Reichsmittel für die Deutsch-Russen.

— **Berlin, 15. November.** In einer Parteiführerbesprechung, die gestern beim Reichsanwalt stattfand, wurde eine Diskussion für die deutsch-russischen Auswanderer erörtert. Eingeführt wurde darüber, daß bei der großen Notlage Hilfsmaßnahmen ergriffen werden müßten. Die Vorarbeiten dazu sind bereits in Angriff genommen worden. Neben einer privaten Hilfsaktion sollen auch Reichsmittel bereitgestellt werden, soweit dies die ungünstige Finanzlage erlaubt.

Was geht im Rundfunk vor?

— **Berlin, 15. November.** Die „Germania“ teilt mit: In unterrichteten Kreisen wird davon gesprochen, daß der Direktor der Berliner Funkstunde, Knipfle, und der sehr bekannte künstlerische Leiter der Sendespiel-Abteilung, Alfred Braun, die man bislang, so wie es die Sache auch erfordert, als parteipolitisch neutral angesehen hat, der sozialdemokratischen Partei beigetreten sind. Bewahrt hat sich dieses Gerücht — und wir glauben zutreffend informiert zu sein —, dann ist diesem Schritt doch wohl eine größere Bedeutung beizulegen, als daß die Sozialdemokratie nur zwei neue, beliebige Mitglieder in ihre Organisation eingeschrieben hat.

Margolin aus der Haft entlassen.

— **Berlin, 15. November.** Vor dem Untersuchungsrichter fand am Donnerstag ein Hauptverhandlungstermin für den kürzlich wegen großer Betrugsereien und Wechselstichungen in Haft genommenen 63jährigen Kaufmann Josef Margolin statt. Bekanntlich hatte W. Wertpapiere in Höhe von mehreren hunderttausend Mark, die von der Bankassessorin Oppermann bei einer Berliner Großbank unterschlagen worden waren, vermerkt. Der Staatsanwalt widersprach zunächst energisch der Haftentlassung. Schließlich wurde aber die Haftentlassung gegen Hinterlegung von 5000 Mark dennoch beschlossen.

Befreiungsfeier in Nachen.

— **Nachen, 15. November.** Für die Mitternachtsstunde des 30. November ist aus Anlaß der Räumung der Stadt ein Festakt vor dem Rathaus in Nachen und für den 1. Dezember eine Morgenfeier vorgesehen.

Der tote Fahrgast.

Berlin, 15. November. Wie die „Vossische Zeitung“ berichtet, ist die Kriminalpolizei augenblicklich mit der Aufklärung eines Todesfalles beschäftigt, der unter rätselhaften Umständen erfolgt ist. Ein 63 Jahre alter Kaufmann bestieg am Donnerstagabend in Begleitung einer Dame an der Heeresstraße eine Droschke, um nach dem Reichshausplatz zu fahren. Unterwegs stieg die Dame aus, gab dem Kutscher als Fahrtziel nochmals den Reichshausplatz an und verschwand. Als der Kutscher angelangt war, stellte er zu seinem Entsetzen fest, daß sein Fahrgast tot im Wagen lag. Die Todesursache konnte noch nicht festgestellt werden.

Stambul nicht Konstantinopel.

London, 14. November. Der türkische Postminister hat nach Konstantinopeler Meldungen Anweisung gegeben, daß alle Postpakete aus dem Ausland, die die Adresse Konstantinopel an Stelle von Stambul, dem türkischen Namen der Stadt, tragen, an die Abnehmer zurückgeschickt werden.

Wer Deutsche noch immer in polnischem Gefängnis.

Berlin, 15. November. Wie die „Deutsche Tageszeitung“ aus Polen meldet, befindet sich der Jugendpfleger Mielke noch immer in Untersuchungshaft, obwohl seit dem Schlag gegen die deutsche Pfadfinderorganisation in Westpreußen bereits fünf Wochen vergangen sind. Studienrat Seidelok, der Geschäftsführer der deutschen Vereinigung für Sejm und Senat, befindet sich ebenfalls bereits vier Wochen in Haft, der Angestellte des deutschen Sejmbüros von Rügen soll ebenfalls in Untersuchungshaft sein. In Polen hat man bereits sämtliche bei der Einschüpfung im Sejmbüro beschlagnahmten Akten wieder freigegeben, ohne irgend welches belastendes Material gefunden zu haben.

Kirchliche Nachrichten.

Sonnabend, den 16. November 1929.
Dippoldiswalde. Abends 8 Uhr Lutherkirchen. Wer nur den lieben Gott läßt walten (Originalfassung von Neumark). — In Gottes Namen fahren wir (Mel. von A. Müller). — Ringe recht, wenn Gottes Gnade.
Sonntag, 17. November 1929. — 25. n. Trin.
Les: Matth. 25, 1—13. Lied: 670.

Dippoldiswalde. 1/9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl in der Kirche: Pf. Rosen. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Oberkirchenrat Michael. 11 Uhr Abendmahlfeier im Weissenhof: Pf. Rosen. (Gesang: 672, 1.)
Schönfeld. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Ripsdorf. 1/10 Uhr Predigtgottesdienst, anst. Kindergottesdienst.
Dessa. 9 Uhr Predigtgottesdienst, anst. Kindergottesdienst. Reichardt. 9 Uhr Predigtgottesdienst, anst. Beichte und heiliges Abendmahl.
Kreitsa. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 10.15 Uhr Beichte und Feier des heiligen Abendmahles. 10.45 Uhr Kindergottesdienst. 3 Uhr Taufgottesdienst.
Possendorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Anschließend Beichte und Abendmahlfeier: Pfarrer Fügner. 2 Uhr Unterredung mit der konfirmeren Jugend: Pfarrer Knorr.
Höckendorf. 9 Uhr Hauptgottesdienst. 1/11 Uhr Kindergottesdienst. 2 Uhr für die konfirmeren Jugend.
Schmiedeberg. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Ruppendorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 1/11 Uhr Kindergottesdienst.
Heinersdorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Seifersdorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 1/12 Uhr Kindergottesdienst in der Schule zu Paulsdorf.
Reinhardtgrünna. 1/9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Johnsbach. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Im Anschluß Abendmahl.
Sabisdorf. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. 10 Uhr Kindergottesdienst. 1 Uhr Taufgottesdienst.
Scheffersdorf. 9.30 Uhr Predigtgottesdienst und Abendmahl. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Bärenburg. 3 Uhr Kindergottesdienst in der Schule.
Sonntag, den 18. November 1929.
Höckendorf. (Kirchweihfest.) 9 Uhr Festgottesdienst.
Gemeinde gläubig gekaufter Christen.
Schmiedeberg. Lutherkirche 23. Sonntag, 17. 11., 10 Uhr Sonntagsschule. 1/5 Uhr Predigtgottesdienst.
Dessa. Am Bach 11, bei Weisler. Sonntag, 17. 11., 1/10 Uhr Predigtgottesdienst.

Spielplan der Dresdner Staatstheater.

Opernhaus: Sonntag, 17. November: Mopschitz Hopkins 7 bis 9.30; Montag, 18. November: Diana Dame 7.30 bis 9.10.30; Dienstag, 19. November: Der Wildschütz 7.30 bis 9.10; Mittwoch, 20. November: Die Rosenkavalier 7 bis 10.45; Donnerstag, 21. November: Der Rosenkavalier 7 bis 10.45; Freitag, 22. November: Sinfoniekonzert 7.30, Symf. Hauptprobe 11.30 vorm.; Sonntag, 24. November: Der fliegende Holländer 7 bis 9.30; Montag, 25. November: Rigoleto 7.30 bis 9.10.
Schauspielhaus: Sonntag, 17. November: Neue Musik von Paul Aron Sank: Die Geschichte vom Soldaten 4 Uhr; Soeben erschienen 7.30 bis 10.15; Montag, 18. November: Königin Tamara 7.30 bis 9.30; Dienstag, 19. November: Dantons Tod 7.30 bis 10.30; Mittwoch, 20. November: Das Grabmal des unbekanntem Soldaten 7.30 bis 9.10; Donnerstag, 21. November: König Lear 7.30 bis 10.30; Freitag, 22. November: König Lear 7.30 bis 10.30; Samstag, 23. November: König Lear 7.30 bis 10.30; Sonntag, 24. November: König Lear 7.30 bis 10.30; Montag, 25. November: Dantons Tod 7.30 bis 10.30.

Wähler vom Handwerk, Gewerbe und Handel Und Du Freier, von Sense und Pflug, merkst Du an Dir? wie im deutschen Lande herumgeht Frau Sorge, Not, Lug und Trug!
Wie von hintenherum, ganz still und leise Ratswischer bei uns die Zwietracht sät, und wie man in menschlich begreiflicher Weise die Lasten so gerne — auf andere lädt!
Erkenne, auch wichtig sind letztes Endes (hämmere es Deinem Inneren ein!) die Wahlen unseres Stadtparlamentes! Laßt alles Persönliche, Trennende sein!
Darum vorwärts, und rüttelt die Lauen auf!
Zur Wahlliste I kann ich Euch raten, Es stehen bekannte Namen darauf:
Schwind, Heeger, Hamann als Kandidaten.

Landwirtschaftlicher Verein Dippoldiswalde u. Umg.
Sonnabend, 16. November, nachmittags 1/25 Uhr, im Bahnhof
1. Vortrag des Herrn Landwirtschaftsrat Dr. Eppering über „Zeitsfragen in Wort und Bild.“
2. Ausbändigung der Besitzkunden über die Preise der Rinderfleisch.
3. Verschiedenes. Der Vorstand.

Gasthof Obercarsdorf
Morgen Sonnabend anläßlich der Reichswehr-Einquartierung
feiner BALL
Anfang 8 Uhr. Hierzu laden freundlichst ein die Einquartierung. Paul Wehndel und Frau

Total-Ausverkauf infolge Auflösung des Geschäfts
Pelzwaren aller Art Wintermäntel auch l. reich. Auswahl
Bedeutend herabgesetzte Preise!
Ernst Abmus, Herrngasse 87

Blut- und Leberwurst Billige
1/4 Pfund 30 Pf.
Schweinskopf-Sülze
1/4 Pfund 40 Pf.
frisch eingetroffen bei Oskar Kretschmar

Verlobungs- und Vermählungskarten :: C. Jehne

Schürzen
für Damen und Kinder, schwarz, weiß und farbig empfiehlt
Auguste Böhme Herrngasse 92
Eine Zug- und Zuchtkah zu verkaufen
Dippoldiswalde, Altenberger Straße 141
Nähmaschinen Sprechapparate, Schallplatten kaufen Sie vorteilhaft bei
Arthur Franke, Paulsdorf

Die kleine Bohne C
Vom Hause Klemm-Kaffee Dresden
Der Volks-Kaffee zu 2.80 Mark das Pfund
Bitte auch in den Niederlagen nur Originalpackung verlangen

Drucksachen jeder Art
Buchdruckerei Carl Jehne

HEINRICH-LICHTSPIELE
DIPPOLDISWALDE
VORNEHMSTES U. GRÖSSTES LICHTSPIELTHEATER AM PLATZ UMGEBUNG. 500 SITZPLATZE. ERSTKLASSIGE MUSIK
Sente Freitag 1/9, Sonnabend 1/9, Sonntag 6 und 1/9 Uhr
I. Der große Lustspielstager
»Moral« Lachen ohne Ende.
II. Soot Gibson in
»Wildwestschau«
Hochsensationaler Wildweststager. — Hierzu das reiche Besprogramm.

Reichsverband Kriegsbeldädigter und -hinterbliebener
Dippoldiswalde
Sonntag, 17. November 1929, nachmittags 3 Uhr, in der „Reichskrone“
Verammlung
Referat des Kameraden Hans Lange, Dresden. Der Vorstand

B. e. S. „Janja“
Sonnabend 20 Uhr
Lichtbilder-Vortrag
in der Handelsschule, wozu höflich einladet der Gesamtvorstand.
Eintritt frei!

Sonnabend und Sonntag
H. Bannthum
Große Auswahl in Kaffee- und Teegebüd.
Feinbäckerei
Karl Krönert, Markt 48
Speisekarpfen und -schleien
empfiehlt noch
Börner, Leichmäble

Zur Stadtverordnetenwahl!
Wähler und Wählerinnen!
Am Sonntag, dem 17. November, finden die Stadtverordnetenwahlen statt. Der Ausfall derselben ist für die Zukunft der Stadt und ihrer Einwohner von außerordentlicher Bedeutung! An diesem Tage müssen alle persönlichen und Sonderinteressen zurückgestellt werden! Es gilt das Allgemeinwohl! Der Wahlarne darf keiner fernbleiben! Wer nicht wählt, gibt seine Stimme der Gegen-Partei. Deshalb gebt Eure Stimmen dem

Wahlvorschlag I
Handel, Handwerk und Gewerbe verbunden mit der Landwirtschaft

Schmiedeberger!
Wählt bürgerlich!
Arnold — Weisste — Gräber
Gasthof

Seeblick Paulsdorf
Sonnabend, 16. November
Schlachtfest
Von 11 Uhr an Wellfeld; abends großes **Boobierfest**

Im Saal: **Grammophon-Ausstellung** der Firma Arthur Franke-Paulsdorf.
Schallplatten-Konzert: Freitanz

Drucksachen aller Art liefert die Buchdruckerei von Carl Jehne.

Arbeiter-Samariter-Kolonie Dippoldiswalde u. U.
Sonnabend, den 16. November, abends 1/8 Uhr, in **Schülers Gasthof** zu Reichardt
Kurios-Abschluß-Vergnügen
Eintritt frei. — Langbändchen 30 Pf.

St.
—
nahme
im Saal
—
teien in
finanzref
—
deutschen
tum, dann
beendet ist
—
sich in
—
verwalter
der Tisch
nicht un
für etwa
—
in Weisse
—
Frau Bl
—
furt hat
dem Hof
dem Güt
in Kopen
liehen.
Di
Berwalt
neuer W
—
Ra
internat
über da
wödhiger
gen unt
Institus
Zer
lungsaus
Zentral
internat
ober Tr
ferner
genden
und zu
Mobilist
überwad
—
Da
Millione
200 000
zahlt we
net sind
Das Eig
abgabe,
lung. 2
banken
Er
Die
der bet
das sich
auf eine
bank Ge
—
Ju
Golds,
den Zer
gen, Re
gierunge
ten zu
Unterne
—
In
gesamt
die Best
verfamm
der Ge
—
In
bankprä
handlun
die Ban
ein rei
litischen
die das
tergeld
bei der
ziehen.
Räu
Ter 30
Aut
den 2.
Eröffnu
ist heute
Rede.
handlung
geschlossen
dem U
Konfere
Frankre
ferenz
—
Be
noch er
abwarte
in ihren
entscheid